

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Februar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 07 / 2026 – 27. Februar 2026

Sperrfrist: Freitag, 27. Februar 2026, 9:55 Uhr

Zahl der Arbeitslosen im Februar leicht rückläufig – Arbeitslosenquote bleibt bei 4,5 Prozent

Landkreis Ludwigsburg. Nach dem kräftigen Anstieg der Arbeitslosenzahlen zum Jahresbeginn hat sich die Lage am Arbeitsmarkt wieder etwas entspannt. Im Februar waren bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg und dem kommunalen Jobcenter Landkreis Ludwigsburg insgesamt 14.175 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 99 Personen oder 0,7 Prozent weniger als im Januar. Gegenüber Februar 2025 zeigt sich jedoch ein deutlicher Anstieg um 1.046 Personen oder 8,0 Prozent. Die Arbeitslosenquote blieb im Februar unverändert bei 4,5 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

2.921 Frauen und Männer meldeten sich im Februar neu oder erneut arbeitslos, 388 weniger als im Januar. Gleichzeitig beendeten 3.039 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 675 mehr als im Vormonat. 912 Arbeitslose nahmen eine Erwerbstätigkeit auf, 616 begannen eine Ausbildung oder Qualifizierungsmaßnahme.

Eine spürbare Zunahme arbeitsloser Personen zeigte sich bei der Gruppe der unter 25-Jährigen: 1.374 junge Menschen waren im Februar arbeitslos gemeldet, 93 mehr als im Januar und 151 mehr als vor einem Jahr. Der Zuwachs bei dieser Personengruppe gegenüber dem Vormonat ist vor allem auf Arbeitslosmeldungen nach Abschlussprüfungen bei verkürzten Ausbildungen zurückzuführen.

„Nach dem starken Anstieg der Arbeitslosenzahlen zum Jahresbeginn zeichnete sich im Februar eine leichte Entspannung ab. Dennoch bleiben der Arbeitsmarkt und die Beschäftigung, insbesondere im industriellen Sektor, aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen für die überwiegend exportorientierten Unternehmen weiter unter Druck.“, sieht Martin Scheel, Leiter der Agentur für Arbeit Ludwigsburg, Risiken für eine baldige und nachhaltige Arbeitsmarkterholung. „Stabilisierend wirken weiterhin die guten Beschäftigungschancen in anderen Bereichen wie beispielsweise der öffentlichen Verwaltung, Pflege, Gesundheit und Handwerk. Die Bereitschaft, sich weiterzubilden oder beruflich neu zu orientieren, erhöht die eigenen Beschäftigungschancen deutlich. Qualifizierung ist und bleibt der Schlüssel, um den strukturellen Wandel erfolgreich zu meistern.“

Insgesamt nahmen im Berichtsmonat 1.447 Personen an einer von der Agentur für Arbeit Ludwigsburg geförderten beruflichen Weiterbildungsmaßnahme teil, das sind 7,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Differenziert nach Rechtskreisen waren im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Agentur für Arbeit Ludwigsburg) 7.333 Personen arbeitslos gemeldet, 43 weniger als im Januar, jedoch 1.096 mehr als vor einem Jahr. Im steuerfinanzierten Rechtskreis Sozialgesetzbuch II (kommunales Jobcenter Landkreis Ludwigsburg) waren 6.842 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen, ein Rückgang um 56 gegenüber Januar und ein Minus von 50 gegenüber dem Vorjahresmonat.

Arbeitskräftenachfrage zieht im Februar wieder an

Im Februar meldeten Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber der Arbeitsagentur Ludwigsburg 680 neue Arbeitsstellen, 200 mehr als im Januar. Der Bestand an gemeldeten Stellen stieg gegenüber dem Vormonat um knapp 6,0 Prozent auf 2.685 Angebote und liegt damit nur leicht unter dem Vorjahresniveau (-1,1 Prozent).

Ausbildung als Fundament für eine stabile Erwerbsbiografie

Eine abgeschlossene Berufsausbildung verbessert die Chancen für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben und eröffnet langfristige Entwicklungsperspektiven. Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte können sich am 18. März 2026 auf der Messe „Berufe zum Anfassen“ über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Karrierewege informieren. Die Veranstaltung der Agentur für Arbeit bietet praxisnahe Einblicke und direkte Kontakte zu Unternehmen aus der Region.

Die Arbeitsagentur berät umfassend zu Ausbildung, Weiterbildung und beruflicher Neuorientierung. Ausführliche Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ludwigsburg

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Der Arbeitsmarkt im Monat Februar 2026

Arbeitslose

14.175

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
8,0

Arbeitslosenquote

4,5
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,3

Arbeitslosenquote Jugendliche

4,5
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,5

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

16.687

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
4,3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

214.778

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-0,5

Arbeitsstellen

2.685

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-1,1

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im Februar 2026

Bestand an Arbeitslosen

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand des jeweiligen Stichtags)
Februar 2026

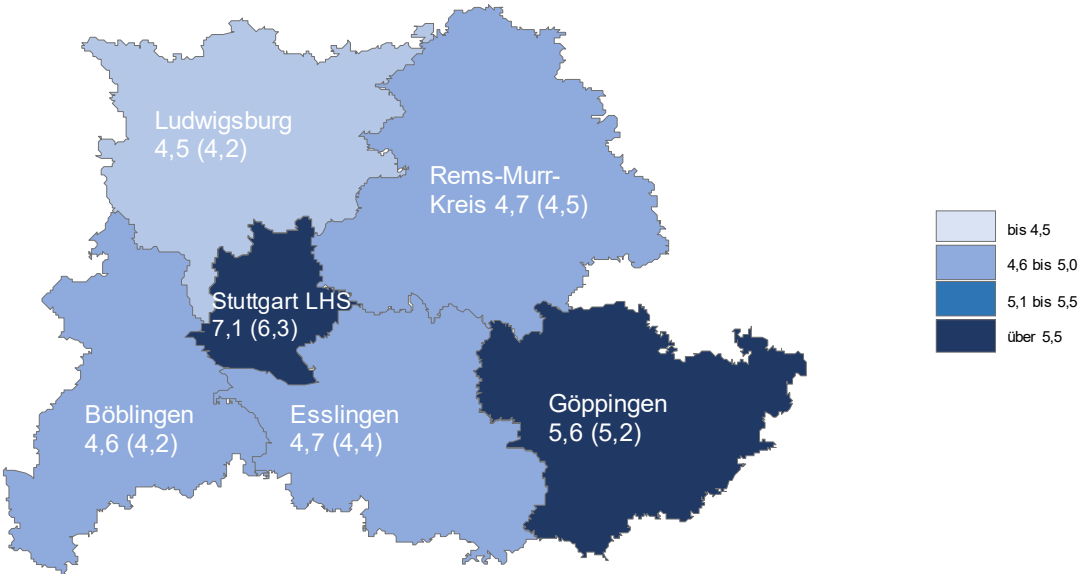
Region	Insgesamt	Veränderung			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		abs.	in %	abs.	in %
	1	2	3	4	5
621 AA Göppingen	22.882	-283	-1,2	1.722	8,1
641 AA Ludw igsburg	14.175	-99	-0,7	1.046	8,0
671 AA Waiblingen	11.658	-167	-1,4	544	4,9
677 AA Stuttgart	35.384	-383	-1,1	3.881	12,3
Region Stuttgart	84.099	-932	-1,1	7.193	9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach dem Rechtskreis

Region	SGB III			SGB II		
	Insgesamt	Veränderung		Insgesamt	Veränderung	
		Vorjahresmonat			Vorjahresmonat	
		abs.	in %		abs.	in %
	1	2	3	4	5	6
621 AA Göppingen	11.135	1.536	16,0	11.747	186	1,6
641 AA Ludw igsburg	7.333	1.096	17,6	6.842	-50	-0,7
671 AA Waiblingen	5.628	683	13,8	6.030	-139	-2,3
677 AA Stuttgart	14.159	1.844	15,0	21.225	2.037	10,6
Region Stuttgart	38.255	5.159	15,6	45.844	2.034	4,6

Arbeitslosenquoten bezogen auf alle ziv. Erwerbspersonen (in Klammern Vorjahreswerte)



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg	18
Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen	21

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.682	21.318	21.265	364	1,7	1.743	8,7	8,3	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.175	14.274	13.331	-99	-0,7	1.046	8,0	8,4	7,9
56,6% Männer	8.017	8.068	7.417	-51	-0,6	709	9,7	11,5	8,7
43,4% Frauen	6.158	6.206	5.914	-48	-0,8	337	5,8	4,5	7,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.374	1.281	1.203	93	7,3	151	12,3	8,1	2,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	291	283	276	8	2,8	39	15,5	12,7	7,4
34,3% 50 Jahre und älter	4.860	4.952	4.641	-92	-1,9	354	7,9	8,7	8,9
25,2% dar. 55 Jahre und älter	3.576	3.660	3.429	-84	-2,3	244	7,3	8,9	8,8
29,0% Langzeitarbeitslose	4.114	4.149	3.997	-35	-0,8	217	5,6	6,6	5,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	795	818	792	-23	-2,8	42	5,6	5,7	6,2
48,8% Ausländer	6.923	6.992	6.534	-69	-1,0	81	1,2	1,8	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.921	3.309	2.915	-388	-11,7	-23	-0,8	7,1	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.184	1.736	1.180	-552	-31,8	112	10,4	15,9	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	678	510	620	168	32,9	-67	-9,0	-8,1	-6,3
seit Jahresbeginn	6.230	3.309	35.946	x	x	196	3,2	7,1	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.039	2.364	2.670	675	28,6	50	1,7	4,5	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	912	766	757	146	19,1	51	5,9	13,0	6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	616	333	559	283	85,0	-63	-9,3	-21,8	-13,3
seit Jahresbeginn	5.403	2.364	34.968	x	x	151	2,9	4,5	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,2	x	x	x	4,2	4,2	3,9
dar. Männer	4,7	4,8	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,0
Frauen	4,2	4,2	4,0	x	x	x	4,0	4,0	3,8
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,2	3,9	x	x	x	4,0	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,2	x	x	x	4,0	4,1	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,3
Ausländer	10,0	10,1	9,4	x	x	x	10,2	10,2	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.933	15.043	14.193	-110	-0,7	979	7,0	7,9	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.575	16.574	15.895	1	0,0	658	4,1	4,2	4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.687	16.686	16.009	1	0,0	691	4,3	4,4	4,6
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,0	x	x	x	5,0	5,0	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.548	6.774	6.222	-226	-3,3	675	11,5	15,7	15,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.838	15.759	15.667	79	0,5	105	0,7	0,4	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.228	6.205	6.277	22	0,4	-223	-3,5	-4,2	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	11.232	11.142	11.108	90	0,8	173	1,6	1,2	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	680	480	739	200	41,7	-7	-1,0	-6,8	18,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.160	480	7.543	x	x	-42	-3,5	-6,8	-19,0
Bestand	2.685	2.539	2.513	146	5,8	-29	-1,1	-10,6	-14,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.918	11.635	11.587	283	2,4	2.011	20,3	19,1	17,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.333	7.376	6.651	-43	-0,6	1.096	17,6	17,0	16,8
61,7% Männer	4.526	4.572	4.035	-46	-1,0	691	18,0	20,4	17,1
38,3% Frauen	2.807	2.804	2.616	3	0,1	405	16,9	11,8	16,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	726	653	591	73	11,2	132	22,2	13,0	7,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	91	79	4	4,4	26	37,7	51,7	38,6
37,3% 50 Jahre und älter	2.736	2.802	2.583	-66	-2,4	286	11,7	13,1	12,7
29,3% dar. 55 Jahre und älter	2.152	2.201	2.050	-49	-2,2	203	10,4	12,1	11,4
8,8% Langzeitarbeitslose	642	670	598	-28	-4,2	46	7,7	6,5	-2,4
6,1% Schwerbehinderte Menschen	444	465	455	-21	-4,5	23	5,5	4,5	2,2
34,5% Ausländer	2.530	2.554	2.261	-24	-0,9	313	14,1	12,2	12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.751	2.231	1.718	-480	-21,5	70	4,2	11,2	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.038	1.599	1.064	-561	-35,1	94	10,0	16,1	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	251	268	110	43,8	34	10,4	2,4	1,5
seit Jahresbeginn	3.982	2.231	21.761	x	x	295	8,0	11,2	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.799	1.490	1.501	309	20,7	47	2,7	7,2	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	709	624	574	85	13,6	20	2,9	8,5	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	191	239	102	53,4	-7	-2,3	20,1	-13,4
seit Jahresbeginn	3.289	1.490	20.669	x	x	147	4,7	7,2	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,8
dar. Männer	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,5
Ausländer	3,7	3,7	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.517	7.541	6.867	-24	-0,3	1.085	16,9	16,5	16,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.295	8.281	7.664	14	0,2	1.055	14,6	14,0	13,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.405	8.393	7.777	12	0,1	1.088	14,9	14,1	13,6
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.548	6.774	6.222	-226	-3,3	675	11,5	15,7	15,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.764	9.683	9.678	81	0,8	-268	-2,7	-2,4	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.842	6.898	6.680	-56	-0,8	-50	-0,7	0,5	0,4
51,0% Männer	3.491	3.496	3.382	-5	-0,1	18	0,5	1,7	0,1
49,0% Frauen	3.351	3.402	3.298	-51	-1,5	-68	-2,0	-0,7	0,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	648	628	612	20	3,2	19	3,0	3,5	-2,2
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	192	197	4	2,1	13	7,1	0,5	-1,5
31,0% 50 Jahre und älter	2.124	2.150	2.058	-26	-1,2	68	3,3	3,4	4,6
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.424	1.459	1.379	-35	-2,4	41	3,0	4,4	5,2
50,7% Langzeitarbeitslose	3.472	3.479	3.399	-7	-0,2	171	5,2	6,6	6,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	351	353	337	-2	-0,6	19	5,7	7,3	12,0
64,2% Ausländer	4.393	4.438	4.273	-45	-1,0	-232	-5,0	-3,4	-4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.170	1.078	1.197	92	8,5	-93	-7,4	-0,6	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	137	116	9	6,6	18	14,1	13,2	-8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	317	259	352	58	22,4	-101	-24,2	-16,5	-11,6
seit Jahresbeginn	2.248	1.078	14.185	x	x	-99	-4,2	-0,6	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.240	874	1.169	366	41,9	3	0,2	0,1	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	203	142	183	61	43,0	31	18,0	37,9	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	142	320	181	127,5	-56	-14,8	-46,8	-13,3
seit Jahresbeginn	2.114	874	14.299	x	x	4	0,2	0,1	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Ausländer	6,3	6,4	6,2	x	x	x	6,9	6,8	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.416	7.502	7.326	-86	-1,1	-106	-1,4	0,4	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.280	8.293	8.231	-13	-0,2	-397	-4,6	-3,9	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.282	8.293	8.232	-11	-0,1	-397	-4,6	-3,9	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.838	15.759	15.667	79	0,5	105	0,7	0,4	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.228	6.205	6.277	22	0,4	-223	-3,5	-4,2	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	11.232	11.142	11.108	90	0,8	173	1,6	1,2	1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

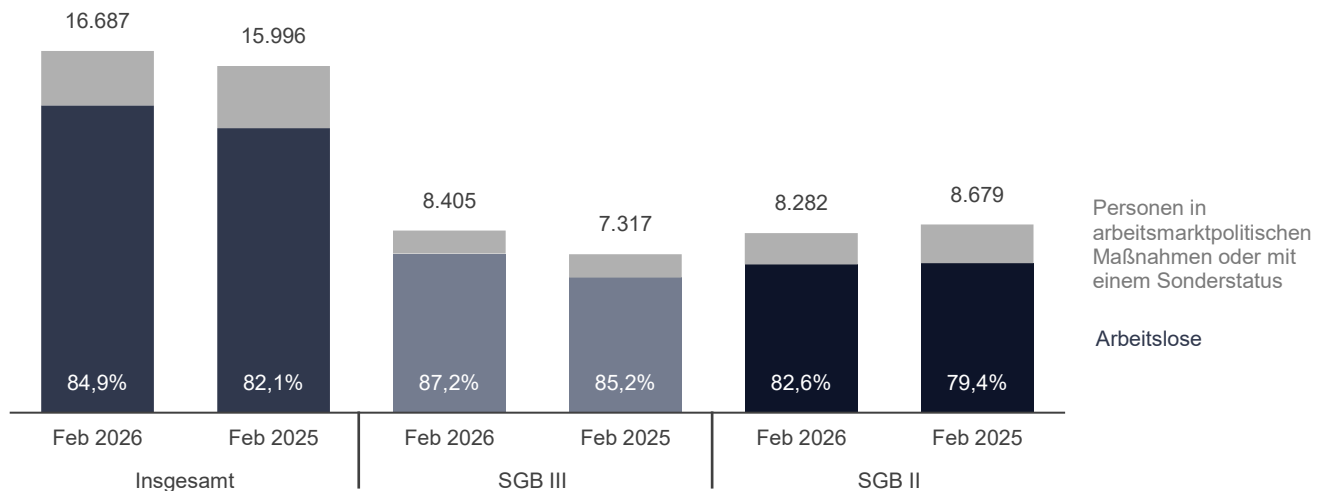
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	14.175	14.274	-99	-0,7	1.046	8,0	8,4	7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	758	769	-11	-1,4	-67	-8,1	-0,5	3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	640	645	-5	-0,8	-21	-3,2	6,1	11,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	118	124	-6	-4,8	-46	-28,0	-24,8	-28,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.933	15.043	-110	-0,7	979	7,0	7,9	7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.642	1.531	111	7,3	-321	-16,4	-21,7	-16,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	561	586	-25	-4,3	-58	-9,4	-9,4	-13,9
Arbeitsgelegenheiten	110	114	-4	-3,5	3	2,8	1,8	19,4
Fremdförderung	631	620	11	1,8	-287	-31,3	-35,5	-30,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	24	-3	-12,5	-11	-34,4	-25,0	-32,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	319	187	132	70,6	32	11,1	-7,9	17,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.575	16.574	1	0,0	658	4,1	4,2	4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	112	112	-	-	33	41,8	27,3	35,7
Gründungszuschuss	110	112	-2	-1,8	33	42,9	30,2	37,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.687	16.686	1	0,0	691	4,3	4,4	4,6
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	5,0	5,0	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	85,5	x	x	x	82,1	82,4	80,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.333	7.376	-43	-0,6	1.096	17,6	17,0	16,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	184	165	19	11,5	-11	-5,6	-1,8	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	165	19	11,5	-11	-5,6	-1,8	-
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.517	7.541	-24	-0,3	1.085	16,9	16,5	16,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	778	740	38	5,1	-30	-3,7	-6,8	-6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	455	481	-26	-5,4	-44	-8,8	-7,1	-12,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	142	137	5	3,6	4	2,9	-0,7	-14,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	181	122	59	48,4	10	5,8	-11,6	23,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.295	8.281	14	0,2	1.055	14,6	14,0	13,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	112	-2	-1,8	33	42,9	30,2	37,8
Gründungszuschuss	110	112	-2	-1,8	33	42,9	30,2	37,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.405	8.393	12	0,1	1.088	14,9	14,1	13,6
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	87,9	x	x	x	85,2	85,7	83,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.842	6.898	-56	-0,8	-50	-0,7	0,5	0,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	574	604	-30	-5,0	-56	-8,9	-0,2	4,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	456	480	-24	-5,0	-10	-2,1	9,1	17,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	118	124	-6	-4,8	-46	-28,0	-24,8	-28,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.416	7.502	-86	-1,1	-106	-1,4	0,4	0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	864	791	73	9,2	-291	-25,2	-31,9	-23,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	106	105	1	1,0	-14	-11,7	-18,6	-19,7
Arbeitsgelegenheiten	110	114	-4	-3,5	3	2,8	1,8	19,4
Fremdförderung	489	483	6	1,2	-291	-37,3	-41,3	-33,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	24	-3	-12,5	-11	-34,4	-25,0	-32,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	138	65	73	112,3	22	19,0	-	8,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.280	8.293	-13	-0,2	-397	-4,6	-3,9	-2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.282	8.293	-11	-0,1	-397	-4,6	-3,9	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,6	83,2	x	x	x	79,4	79,5	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

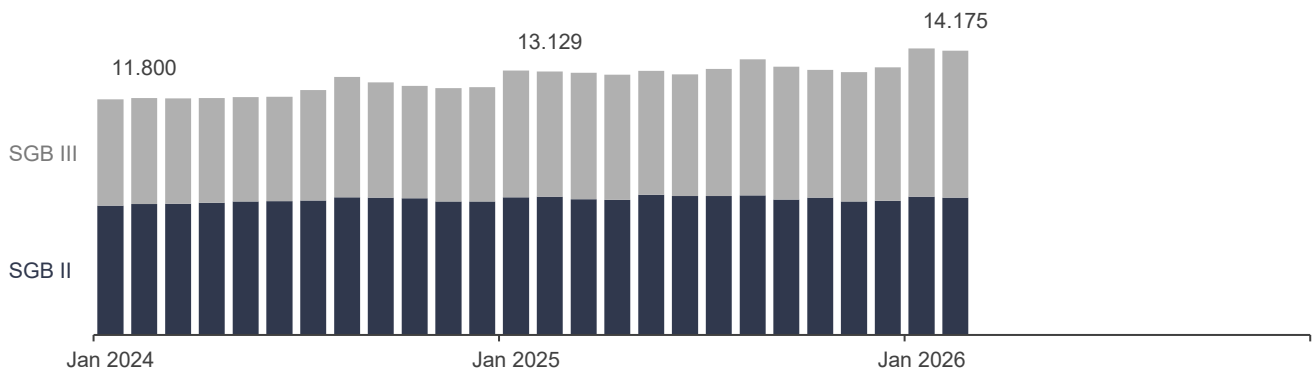
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 99 auf 14.175 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.046 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.333, das sind 43 weniger als im Vormonat und 1.096 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.842 Arbeitslose, das ist ein Minus von 56 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 50 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	14.175	-99	-0,7	1.046	8,0	4,5	4,5	4,2
Männer	8.017	-51	-0,6	709	9,7	4,7	4,8	4,3
Frauen	6.158	-48	-0,8	337	5,8	4,2	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	1.374	93	7,3	151	12,3	4,5	4,2	4,0
15 bis unter 20 Jahre	291	8	2,8	39	15,5	3,3	3,2	2,8
50 Jahre und älter	4.860	-92	-1,9	354	7,9	4,4	4,4	4,0
55 Jahre und älter	3.576	-84	-2,3	244	7,3	4,7	4,9	4,5
Deutsche	7.252	-30	-0,4	965	15,3	2,9	2,9	2,5
Ausländer	6.923	-69	-1,0	81	1,2	10,0	10,1	10,2
Rechtskreis SGB III	7.333	-43	-0,6	1.096	17,6	2,3	2,3	2,0
Männer	4.526	-46	-1,0	691	18,0	2,7	2,7	2,3
Frauen	2.807	3	0,1	405	16,9	1,9	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	726	73	11,2	132	22,2	2,4	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	95	4	4,4	26	37,7	1,1	1,0	0,8
50 Jahre und älter	2.736	-66	-2,4	286	11,7	2,4	2,5	2,2
55 Jahre und älter	2.152	-49	-2,2	203	10,4	2,9	2,9	2,6
Deutsche	4.803	-19	-0,4	783	19,5	1,9	1,9	1,6
Ausländer	2.530	-24	-0,9	313	14,1	3,7	3,7	3,3
Rechtskreis SGB II	6.842	-56	-0,8	-50	-0,7	2,2	2,2	2,2
Männer	3.491	-5	-0,1	18	0,5	2,1	2,1	2,1
Frauen	3.351	-51	-1,5	-68	-2,0	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	648	20	3,2	19	3,0	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	196	4	2,1	13	7,1	2,2	2,2	2,1
50 Jahre und älter	2.124	-26	-1,2	68	3,3	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	1.424	-35	-2,4	41	3,0	1,9	1,9	1,9
Deutsche	2.449	-11	-0,4	182	8,0	1,0	1,0	0,9
Ausländer	4.393	-45	-1,0	-232	-5,0	6,3	6,4	6,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

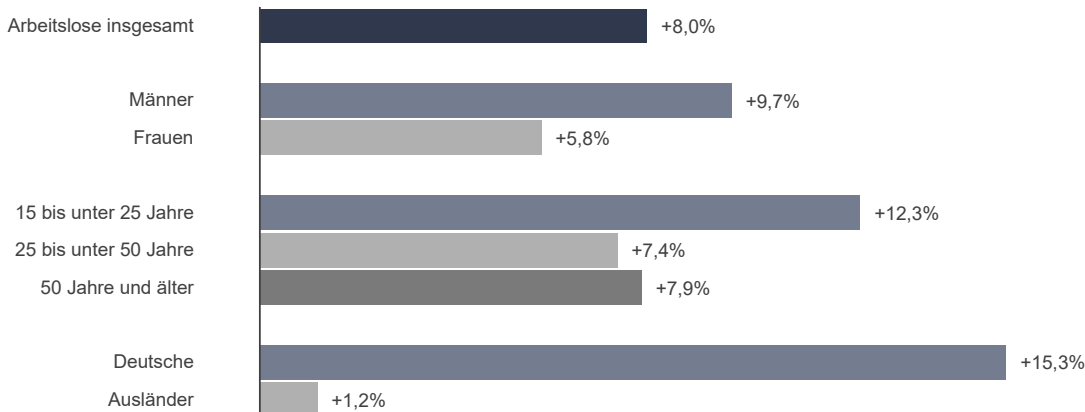
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

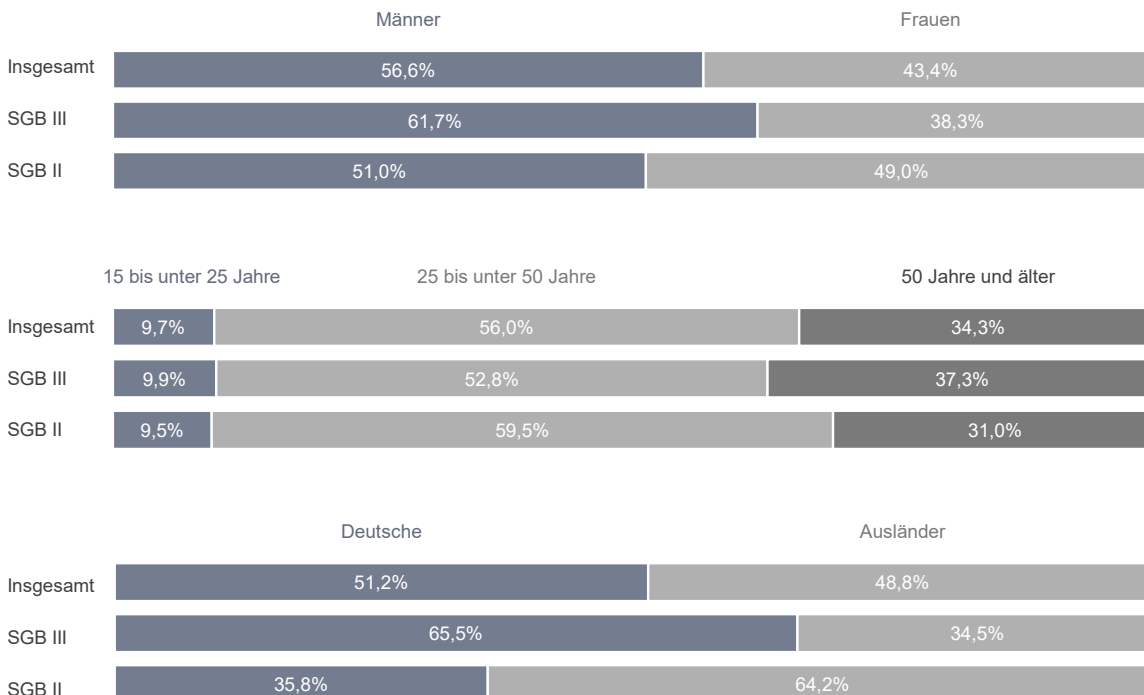
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +1% bei Ausländern bis +15% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

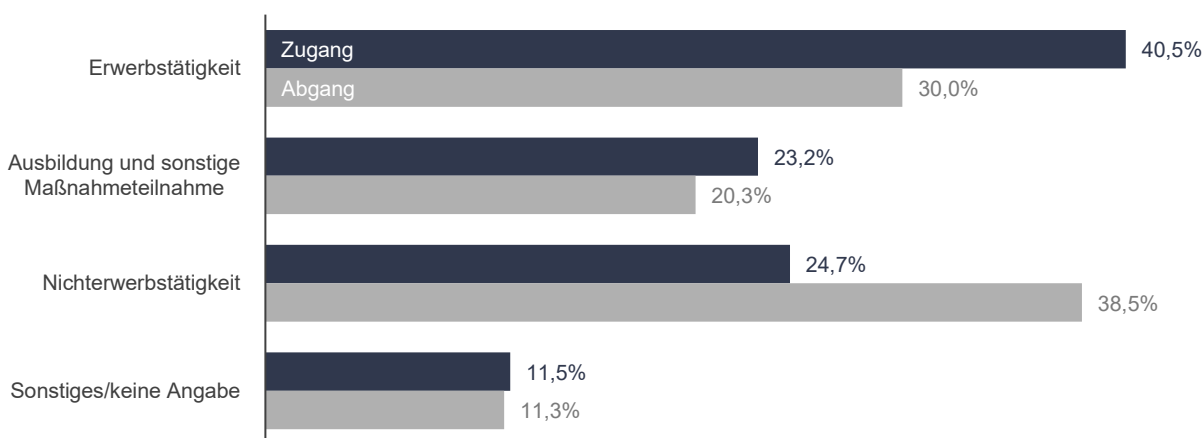
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.921 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.039 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 6.230 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 196 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.403 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 151 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.184 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 112 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 912 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 51 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.921	-388	-11,7	-23	-0,8	6.230	196	3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.184	-552	-31,8	112	10,4	2.920	350	13,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.144	-551	-32,5	100	9,6	2.839	336	13,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	7	100,0	7	100,0	21	-4	-16,0
Selbständigkeit	20	-11	-35,5	1	5,3	51	14	37,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	678	168	32,9	-67	-9,0	1.188	-112	-8,6
Nichterwerbstätigkeit	722	-136	-15,9	-74	-9,3	1.580	7	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	539	-77	-12,5	-26	-4,6	1.155	24	2,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	154	-51	-24,9	-32	-17,2	359	-13	-3,5
Sonstiges/keine Angabe	337	132	64,4	6	1,8	542	-49	-8,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.039	675	28,6	50	1,7	5.403	151	2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	912	146	19,1	51	5,9	1.678	139	9,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	862	161	23,0	43	5,3	1.563	117	8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	44	-18	-29,0	3	7,3	106	16	17,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	616	283	85,0	-63	-9,3	949	-156	-14,1
Nichterwerbstätigkeit	1.169	208	21,6	-1	-0,1	2.130	86	4,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	752	191	34,0	-32	-4,1	1.313	48	3,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	305	-12	-3,8	-9	-2,9	622	4	0,6
Sonstiges/keine Angabe	342	38	12,5	63	22,6	646	82	14,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

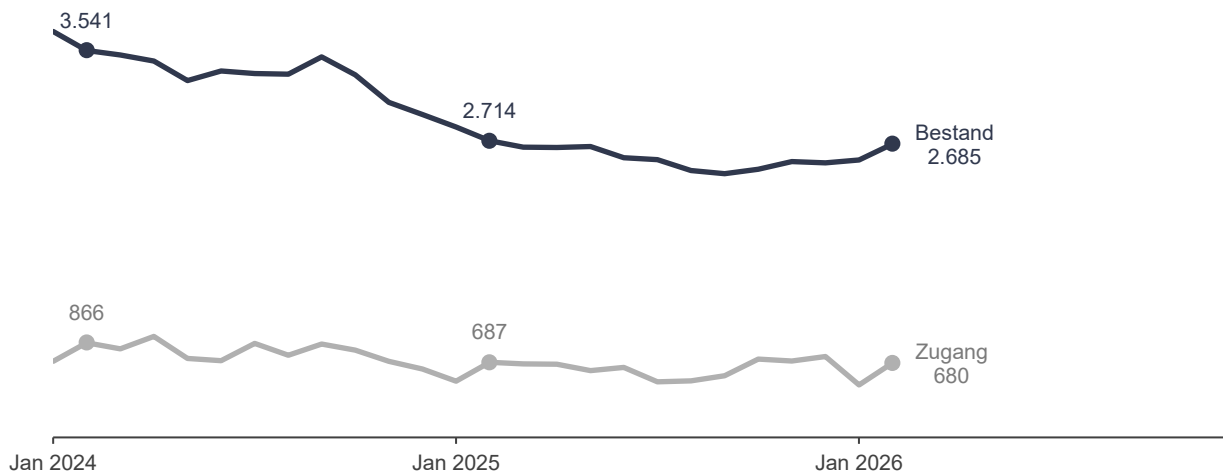
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Februar 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg waren im Februar den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.685 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 146 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Stellen weniger (–1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 680 neue Arbeitsstellen, das waren 7 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.160 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 42 oder 3%. Zudem wurden im Februar 546 Arbeitsstellen abgemeldet, 267 oder 33 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.023 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 437 oder 30%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	680	200	41,7	-7	-1,0	1.160	-42	-3,5
dar. sofort zu besetzen	610	190	45,2	-	-	1.030	8	0,8
sozialversicherungspflichtig	666	192	40,5	-8	-1,2	1.140	-26	-2,2
dar. sofort zu besetzen	598	184	44,4	-2	-0,3	1.012	18	1,8
Bestand	2.685	146	5,8	-29	-1,1	2.612	-165	-5,9
dar. sofort zu besetzen	2.592	139	5,7	-34	-1,3	2.523	-173	-6,4
sozialversicherungspflichtig	2.658	138	5,5	-10	-0,4	2.589	-134	-4,9
dar. sofort zu besetzen	2.567	133	5,5	-15	-0,6	2.501	-143	-5,4
Abgang	546	69	14,5	-267	-32,8	1.023	-437	-29,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	540	74	15,9	-245	-31,2	1.006	-421	-29,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

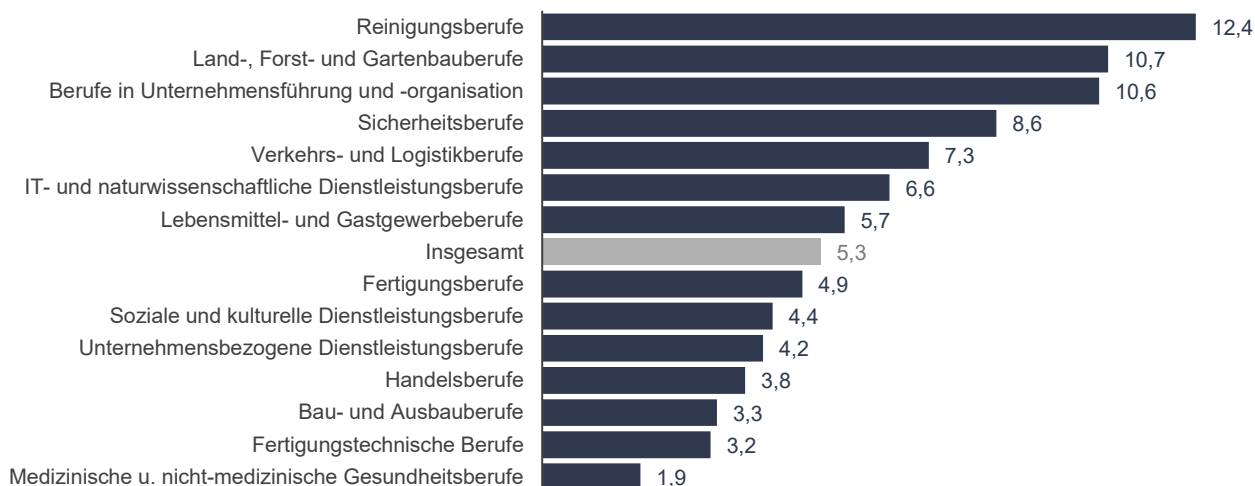
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	14.175	100	-99	-0,7	1.046	8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	236	1,7	-7	-2,9	71	43,0
Fertigungsberufe	1.179	8,3	20	1,7	203	20,8
Fertigungstechnische Berufe	1.296	9,1	19	1,5	245	23,3
Bau- und Ausbauberufe	722	5,1	3	0,4	159	28,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	917	6,5	-14	-1,5	185	25,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	697	4,9	-39	-5,3	112	19,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	865	6,1	-	-	226	35,4
Handelsberufe	1.439	10,2	-12	-0,8	338	30,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.362	9,6	59	4,5	289	26,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	557	3,9	-	-	113	25,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	461	3,3	-4	-0,9	152	49,2
Sicherheitsberufe	353	2,5	-33	-8,5	9	2,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.920	13,5	-18	-0,9	328	20,6
Reinigungsberufe	731	5,2	-22	-2,9	188	34,6
Keine Angabe	1.440	10,2	-51	-3,4	-1.572	-52,2
Gemeldete Arbeitsstellen	2.685	100	146	5,8	-29	-1,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	0,8	-3	-12,0	-2	-8,3
Fertigungsberufe	239	8,9	-	-	25	11,7
Fertigungstechnische Berufe	406	15,1	-4	-1,0	-36	-8,1
Bau- und Ausbauberufe	218	8,1	-3	-1,4	18	9,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	160	6,0	11	7,4	-12	-7,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	374	13,9	36	10,7	41	12,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	198	7,4	11	5,9	13	7,0
Handelsberufe	374	13,9	48	14,7	14	3,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	129	4,8	14	12,2	-17	-11,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	133	5,0	5	3,9	-62	-31,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	70	2,6	-5	-6,7	7	11,1
Sicherheitsberufe	41	1,5	7	20,6	11	36,7
Verkehrs- und Logistikberufe	262	9,8	18	7,4	-24	-8,4
Reinigungsberufe	59	2,2	11	22,9	-5	-7,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

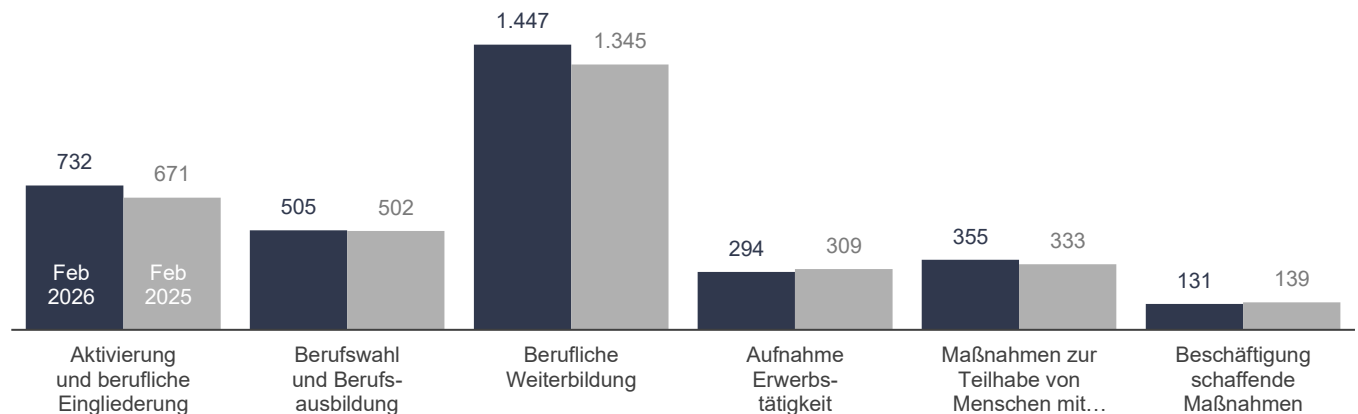
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	464	130	38,9	14	3,1	798	-31	-3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	43	23	115,0	-1	-2,3	63	-5	-7,4
Berufliche Weiterbildung	165	65	65,0	3	1,9	265	5	1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	3	4,6	-17	-20,0	133	-16	-10,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	19	x	15	166,7	29	8	38,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-3	-23,1	2	25,0	23	-71	-75,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	732	67	10,1	61	9,1	699	56	8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	505	-2	-0,4	3	0,6	506	10	2,0
Berufliche Weiterbildung	1.447	-5	-0,3	102	7,6	1.450	110	8,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	294	10	3,5	-15	-4,9	289	-14	-4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	355	6	1,7	22	6,6	352	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	131	-6	-4,4	-8	-5,8	134	-8	-5,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	313	-1	-0,3	26	9,1	627	23	3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	46	26	130,0	12	35,3	66	-2	-2,9
Berufliche Weiterbildung	172	48	38,7	24	16,2	296	12	4,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-35	-39,8	-17	-24,3	141	-1	-0,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	2	15,4	-3	-16,7	28	2	7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	7	100,0	2	16,7	21	-56	-72,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg (Arbeitsort)

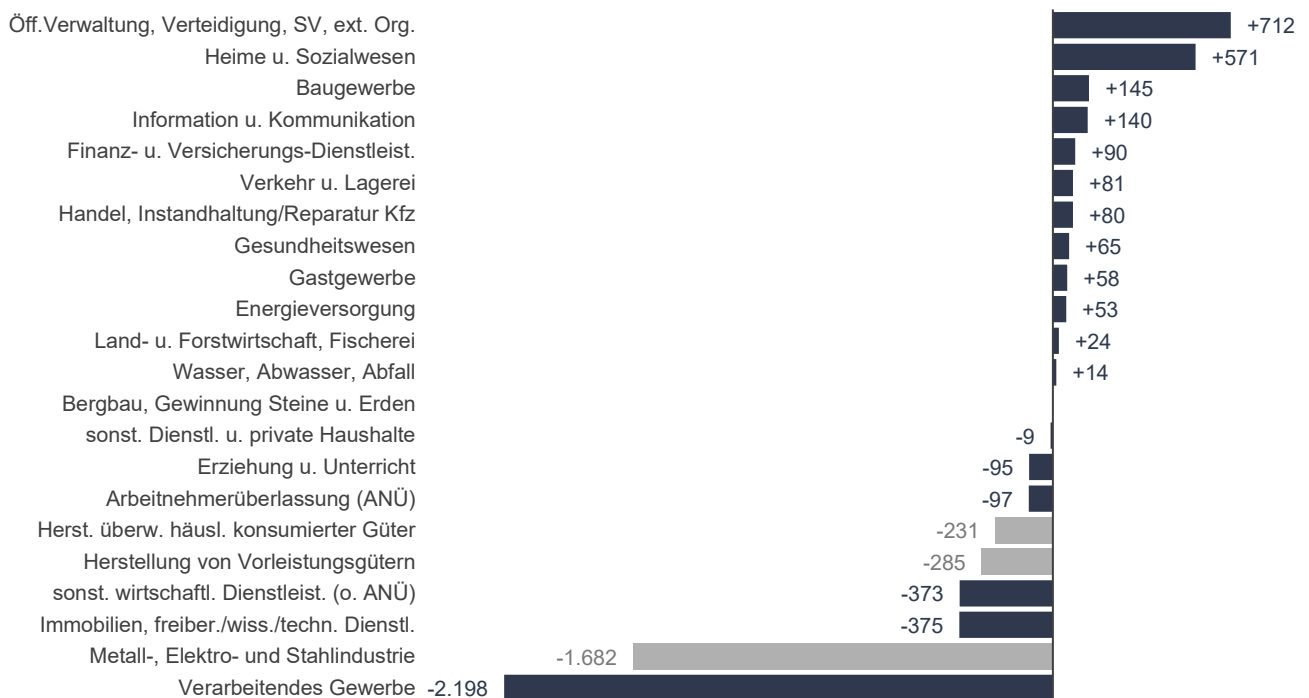
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg auf 215.863. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.114 oder 0,5%, nach –895 oder –0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+712 oder +4,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–2.198 oder –3,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	215.863	216.697	218.686	219.293	216.977	-1.114	-0,5
55,9% Männer	120.772	120.995	122.245	122.758	121.589	-817	-0,7
44,1% Frauen	95.091	95.702	96.441	96.535	95.388	-297	-0,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	19.025	19.654	20.640	20.795	19.402	-377	-1,9
66,6% 25 bis unter 55 Jahre	143.746	144.281	145.276	146.020	145.502	-1.756	-1,2
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.634	50.423	50.301	50.103	49.764	870	1,7
72,9% Vollzeit	157.403	158.325	160.046	161.168	159.251	-1.848	-1,2
27,1% Teilzeit	58.460	58.372	58.640	58.125	57.726	734	1,3
76,2% Deutsche	164.563	165.603	167.485	167.785	166.176	-1.613	-1,0
23,8% Ausländer	51.299	51.093	51.200	51.507	50.800	499	1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

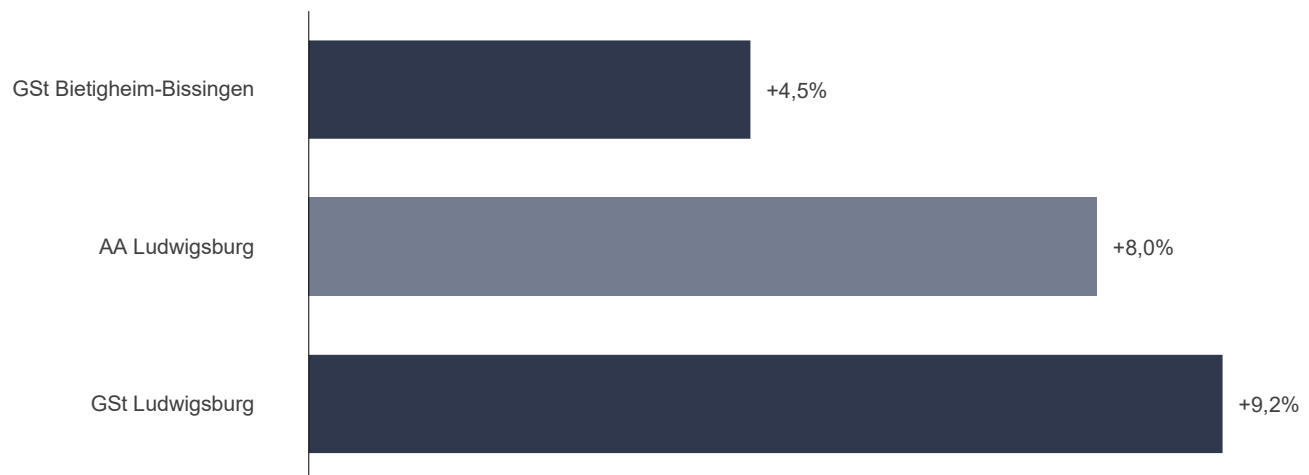
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Februar 2026

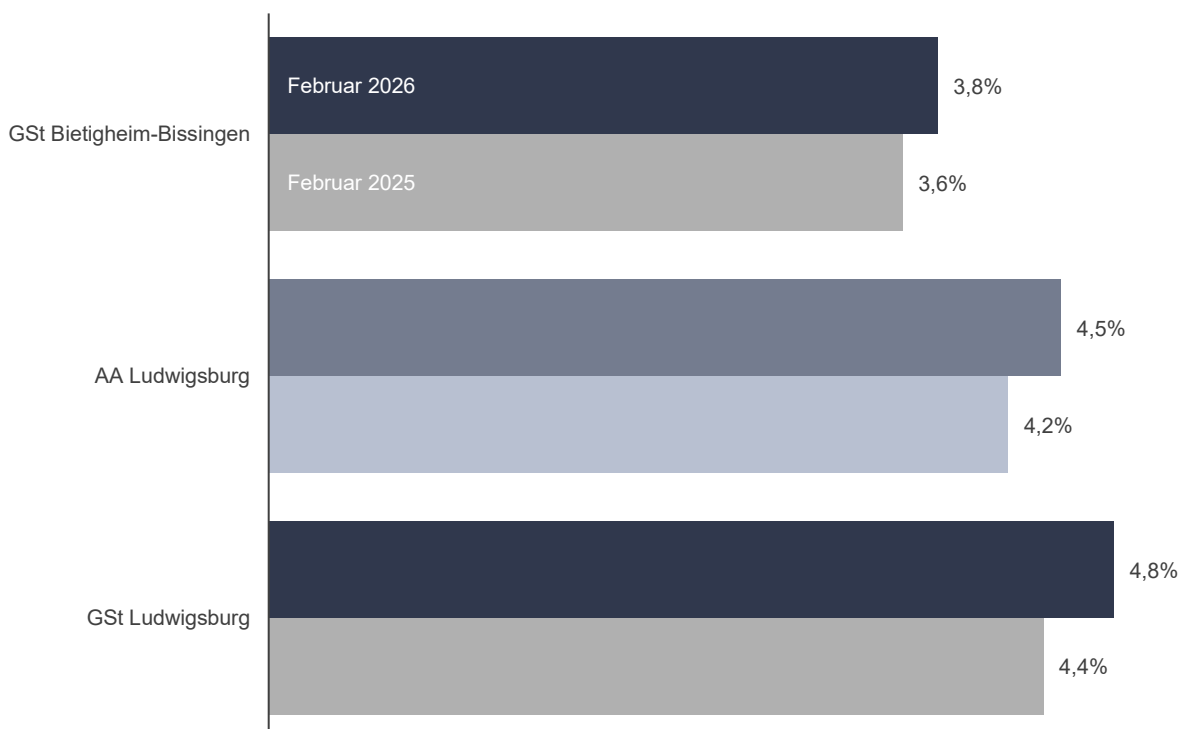
Im Agenturbezirk Ludwigsburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Ludwigsburg mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2026 von 3,8% in Bietigheim-Bissingen bis 4,8% in Ludwigsburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 7 auf 10.525 Personen gestiegen. Das waren 890 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 2.084 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-8) und gleichzeitig beendeten 2.096 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+31). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.397 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 164 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.751 Abmeldungen von Arbeitslosen (+105).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 110 Stellen auf 2.070 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 525 neue Arbeitsstellen, 25 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 910 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 69.

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.807	15.547	15.519	260	1,7	1.207	8,3	8,4	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.525	10.518	9.864	7	0,1	890	9,2	9,5	8,9
56,9% Männer	5.988	5.980	5.499	8	0,1	591	11,0	12,5	9,2
43,1% Frauen	4.537	4.538	4.365	-1	-0,0	299	7,1	5,8	8,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.024	934	884	90	9,6	134	15,1	8,7	2,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	213	208	200	5	2,4	42	24,6	20,9	10,5
33,6% 50 Jahre und älter	3.539	3.619	3.425	-80	-2,2	323	10,0	12,1	13,4
24,2% dar. 55 Jahre und älter	2.543	2.615	2.471	-72	-2,8	197	8,4	11,4	13,0
29,8% Langzeitarbeitslose	3.136	3.154	3.029	-18	-0,6	166	5,6	6,6	4,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	557	571	567	-14	-2,5	22	4,1	5,5	7,2
50,1% Ausländer	5.271	5.278	4.940	-7	-0,1	128	2,5	3,1	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.084	2.313	2.050	-229	-9,9	-8	-0,4	8,0	13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	822	1.198	809	-376	-31,4	69	9,2	20,9	16,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	498	376	448	122	32,4	-18	-3,5	-3,6	-1,5
15 bis unter 25 Jahre	365	289	277	76	26,3	55	17,7	14,7	11,2
55 Jahre und älter	336	482	378	-146	-30,3	-38	-10,2	-0,8	14,2
seit Jahresbeginn	4.397	2.313	25.234	x	x	164	3,9	8,0	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.096	1.655	1.853	441	26,6	31	1,5	4,7	2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	634	526	543	108	20,5	30	5,0	13,9	9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	227	380	184	81,1	-55	-11,8	-27,0	-14,4
15 bis unter 25 Jahre	266	210	253	56	26,7	-	-	-7,1	-7,7
55 Jahre und älter	422	361	330	61	16,9	28	7,1	4,9	-3,2
seit Jahresbeginn	3.751	1.655	24.424	x	x	105	2,9	4,7	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,1
Männer	5,1	5,1	4,7	x	x	x	4,6	4,6	4,3
Frauen	4,4	4,4	4,2	x	x	x	4,2	4,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,4	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,5	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,1	4,8	x	x	x	4,6	4,7	4,4
Ausländer	10,6	10,7	10,0	x	x	x	10,7	10,7	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	525	385	615	140	36,4	-25	-4,5	-10,3	26,8
Zugang seit Jahresbeginn	910	385	5.905	x	x	-69	-7,0	-10,3	-17,6
Bestand	2.070	1.960	1.921	110	5,6	-86	-4,0	-10,3	-15,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 3 auf 5.272 Personen gestiegen. Das waren 962 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.195 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.194 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33). Seit Beginn des Jahres gab es 2.707 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 240 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.190 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+95).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.329	8.158	8.117	171	2,1	1.475	21,5	21,4	18,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.272	5.269	4.771	3	0,1	962	22,3	21,9	20,9
62,4% Männer	3.289	3.304	2.912	-15	-0,5	575	21,2	24,2	19,6
37,6% Frauen	1.983	1.965	1.859	18	0,9	387	24,2	18,3	23,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	526	449	411	77	17,1	120	29,6	13,1	6,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	63	54	4	6,3	24	55,8	57,5	45,9
35,9% 50 Jahre und älter	1.891	1.949	1.805	-58	-3,0	270	16,7	19,7	20,2
27,5% dar. 55 Jahre und älter	1.451	1.496	1.396	-45	-3,0	174	13,6	17,4	18,2
8,4% Langzeitarbeitslose	443	460	405	-17	-3,7	78	21,4	17,0	7,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	299	310	313	-11	-3,5	20	7,2	8,0	6,8
35,9% Ausländer	1.891	1.895	1.697	-4	-0,2	304	19,2	18,3	17,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.195	1.512	1.156	-317	-21,0	46	4,0	14,7	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	713	1.101	720	-388	-35,2	57	8,7	23,0	20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	161	179	84	52,2	36	17,2	3,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	217	176	154	41	23,3	54	33,1	20,5	10,0
55 Jahre und älter	193	307	227	-114	-37,1	-31	-13,8	2,0	17,6
seit Jahresbeginn	2.707	1.512	14.713	x	x	240	9,7	14,7	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.194	996	1.010	198	19,9	33	2,8	6,6	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	486	419	406	67	16,0	11	2,3	8,0	12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	121	154	52	43,0	-4	-2,3	19,8	-12,0
15 bis unter 25 Jahre	138	124	127	14	11,3	-7	-4,8	3,3	2,4
55 Jahre und älter	247	216	193	31	14,4	21	9,3	-0,9	0,5
seit Jahresbeginn	2.190	996	13.794	x	x	95	4,5	6,6	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Männer	2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Ausländer	3,8	3,8	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 4 auf 5.253 Personen gestiegen. Das waren 72 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 889 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 902 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2). Seit Beginn des Jahres gab es 1.690 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 76 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.561 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+10).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.478	7.389	7.402	89	1,2	-268	-3,5	-3,0	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.253	5.249	5.093	4	0,1	-72	-1,4	-0,7	-0,3
51,4% Männer	2.699	2.676	2.587	23	0,9	16	0,6	0,8	-0,6
48,6% Frauen	2.554	2.573	2.506	-19	-0,7	-88	-3,3	-2,1	-0,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	498	485	473	13	2,7	14	2,9	5,0	-1,7
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	146	145	146	1	0,7	18	14,1	9,8	1,4
31,4% 50 Jahre und älter	1.648	1.670	1.620	-22	-1,3	53	3,3	4,4	6,6
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.092	1.119	1.075	-27	-2,4	23	2,2	4,2	7,0
51,3% Langzeitarbeitslose	2.693	2.694	2.624	-1	-0,0	88	3,4	5,0	4,5
4,9% Schwerbehinderte Menschen	258	261	254	-3	-1,1	2	0,8	2,8	7,6
64,3% Ausländer	3.380	3.383	3.243	-3	-0,1	-176	-4,9	-3,8	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	889	801	894	88	11,0	-54	-5,7	-2,7	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	97	89	12	12,4	12	12,4	1,0	-8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	215	269	38	17,7	-54	-17,6	-8,5	-4,3
15 bis unter 25 Jahre	148	113	123	35	31,0	1	0,7	6,6	12,8
55 Jahre und älter	143	175	151	-32	-18,3	-7	-4,7	-5,4	9,4
seit Jahresbeginn	1.690	801	10.521	x	x	-76	-4,3	-2,7	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	902	659	843	243	36,9	-2	-0,2	1,9	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	148	107	137	41	38,3	19	14,7	44,6	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	238	106	226	132	124,5	-51	-17,6	-49,5	-16,0
15 bis unter 25 Jahre	128	86	126	42	48,8	7	5,8	-18,9	-16,0
55 Jahre und älter	175	145	137	30	20,7	7	4,2	15,1	-8,1
seit Jahresbeginn	1.561	659	10.630	x	x	10	0,6	1,9	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Ausländer	6,8	6,8	6,6	x	x	x	7,4	7,3	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 106 auf 3.650 Personen verringert. Das waren 156 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%. Dabei meldeten sich 837 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 943 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.833 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.652 Abmeldungen von Arbeitslosen (+46).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 36 Stellen auf 615 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 57 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 155 neue Arbeitsstellen, 18 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 250 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 27.

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.875	5.771	5.746	104	1,8	536	10,0	7,9	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.650	3.756	3.467	-106	-2,8	156	4,5	5,3	5,2
55,6% Männer	2.029	2.088	1.918	-59	-2,8	118	6,2	8,8	7,3
44,4% Frauen	1.621	1.668	1.549	-47	-2,8	38	2,4	1,3	2,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	350	347	319	3	0,9	17	5,1	6,4	3,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	75	76	3	4,0	-3	-3,7	-5,1	-
36,2% 50 Jahre und älter	1.321	1.333	1.216	-12	-0,9	31	2,4	0,2	-1,9
28,3% dar. 55 Jahre und älter	1.033	1.045	958	-12	-1,1	47	4,8	3,2	-0,7
26,8% Langzeitarbeitslose	978	995	968	-17	-1,7	51	5,5	6,6	6,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	238	247	225	-9	-3,6	20	9,2	6,0	3,7
45,3% Ausländer	1.652	1.714	1.594	-62	-3,6	-47	-2,8	-2,2	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	837	996	865	-159	-16,0	-15	-1,8	5,0	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	362	538	371	-176	-32,7	43	13,5	6,1	4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	134	172	46	34,3	-49	-21,4	-18,8	-16,9
15 bis unter 25 Jahre	143	115	113	28	24,3	-3	-2,1	5,5	-11,0
55 Jahre und älter	156	240	173	-84	-35,0	8	5,4	12,1	-12,6
seit Jahresbeginn	1.833	996	10.712	x	x	32	1,8	5,0	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	943	709	817	234	33,0	19	2,1	4,0	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	278	240	214	38	15,8	21	8,2	11,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	106	179	99	93,4	-8	-3,8	-7,8	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	137	85	116	52	61,2	-1	-0,7	1,2	-4,9
55 Jahre und älter	174	161	152	13	8,1	-3	-1,7	-6,9	-16,9
seit Jahresbeginn	1.652	709	10.544	x	x	46	2,9	4,0	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,4
Männer	3,9	4,0	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,4
Frauen	3,6	3,7	3,4	x	x	x	3,5	3,7	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,6	3,8	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,1
Ausländer	8,4	8,7	8,1	x	x	x	8,8	9,1	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	3,9	x	x	x	3,9	4,0	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	155	95	124	60	63,2	18	13,1	10,5	-11,4
Zugang seit Jahresbeginn	250	95	1.638	x	x	27	12,1	10,5	-23,6
Bestand	615	579	592	36	6,2	57	10,2	-11,5	-13,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 46 auf 2.061 Personen verringert. Das waren 134 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 556 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 605 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Beginn des Jahres gab es 1.275 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 55 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.099 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+52).

Merkmale		Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		3.589	3.477	3.470	112	3,2	536	17,6	14,1	14,9
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		2.061	2.107	1.880	-46	-2,2	134	7,0	6,2	7,4
60,0%	Männer	1.237	1.268	1.123	-31	-2,4	116	10,3	11,6	11,1
40,0%	Frauen	824	839	757	-15	-1,8	18	2,2	-1,1	2,3
9,7%	15 bis unter 25 Jahre	200	204	180	-4	-2,0	12	6,4	12,7	10,4
1,4%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	28	25	-	-	2	7,7	40,0	25,0
41,0%	50 Jahre und älter	845	853	778	-8	-0,9	16	1,9	0,4	-1,5
34,0%	dar. 55 Jahre und älter	701	705	654	-4	-0,6	29	4,3	2,3	-0,8
9,7%	Langzeitarbeitslose	199	210	193	-11	-5,2	-32	-13,9	-11,0	-17,9
7,0%	Schwerbehinderte Menschen	145	155	142	-10	-6,5	3	2,1	-1,9	-6,6
31,0%	Ausländer	639	659	564	-20	-3,0	9	1,4	-2,2	-0,2
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		556	719	562	-163	-22,7	24	4,5	4,5	-0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit		325	498	344	-173	-34,7	37	12,8	3,3	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		116	90	89	26	28,9	-2	-1,7	-	-1,1
15 bis unter 25 Jahre		97	87	75	10	11,5	-1	-1,0	4,8	-16,7
55 Jahre und älter		104	163	117	-59	-36,2	19	22,4	14,0	-1,7
seit Jahresbeginn		1.275	719	7.048	x	x	55	4,5	4,5	2,2
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		605	494	491	111	22,5	14	2,4	8,3	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit		223	205	168	18	8,8	9	4,2	9,6	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		120	70	85	50	71,4	-3	-2,4	20,7	-15,8
15 bis unter 25 Jahre		99	60	68	39	65,0	4	4,2	-3,2	-20,9
55 Jahre und älter		109	115	89	-6	-5,2	6	5,8	-0,9	-28,2
seit Jahresbeginn		1.099	494	6.875	x	x	52	5,0	8,3	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		2,1	2,2	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Männer		2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,2	1,9
Frauen		1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre		2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre		1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre		2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre		2,9	3,0	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,8
Ausländer		3,2	3,3	2,9	x	x	x	3,3	3,5	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen		2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 60 auf 1.589 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 281 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 338 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 558 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 23 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 553 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-6).

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.286	2.294	2.276	-8	-0,3	-	0,0	-0,4	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.589	1.649	1.587	-60	-3,6	22	1,4	4,2	2,8
49,8% Männer	792	820	795	-28	-3,4	2	0,3	4,6	2,4
50,2% Frauen	797	829	792	-32	-3,9	20	2,6	3,9	3,1
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	150	143	139	7	4,9	5	3,4	-1,4	-4,1
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	47	51	3	6,4	-5	-9,1	-20,3	-8,9
30,0% 50 Jahre und älter	476	480	438	-4	-0,8	15	3,3	-	-2,4
20,9% dar. 55 Jahre und älter	332	340	304	-8	-2,4	18	5,7	4,9	-0,7
49,0% Langzeitarbeitslose	779	785	775	-6	-0,8	83	11,9	12,6	14,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	93	92	83	1	1,1	17	22,4	22,7	27,7
63,8% Ausländer	1.013	1.055	1.030	-42	-4,0	-56	-5,2	-2,2	-2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	277	303	4	1,4	-39	-12,2	6,1	-9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	40	27	-3	-7,5	6	19,4	60,0	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	44	83	20	45,5	-47	-42,3	-41,3	-29,1
15 bis unter 25 Jahre	46	28	38	18	64,3	-2	-4,2	7,7	2,7
55 Jahre und älter	52	77	56	-25	-32,5	-11	-17,5	8,5	-29,1
seit Jahresbeginn	558	277	3.664	x	x	-23	-4,0	6,1	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	338	215	326	123	57,2	5	1,5	-4,9	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	55	35	46	20	57,1	12	27,9	20,7	17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	36	94	49	136,1	-5	-5,6	-36,8	-6,0
15 bis unter 25 Jahre	38	25	48	13	52,0	-5	-11,6	13,6	33,3
55 Jahre und älter	65	46	63	19	41,3	-9	-12,2	-19,3	6,8
seit Jahresbeginn	553	215	3.669	x	x	-6	-1,1	-4,9	-6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Ausländer	5,1	5,4	5,2	x	x	x	5,5	5,6	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.